

## Rüstwagen



Ich fehle leider noch!



|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| <b>Fahrgestell:</b>      | MAN TGM 18.290 4x4 BB    |
| <b>Aufbau:</b>           | Ziegler                  |
| <b>Besatzung:</b>        | 1/2                      |
| <b>Funkrufname:</b>      | Florian Bundeswehr 50/37 |
| <b>Kennzeichen:</b>      | Y-777 592                |
| <b>Baujahr:</b>          | 2016                     |
| <b>Indienststellung:</b> | 2016                     |

### Technische Daten:

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| <b>Länge:</b>              | 8.300 mm              |
| <b>Breite:</b>             | 2.500 mm              |
| <b>Höhe:</b>               | 3.500 mm              |
| <b>Leermasse:</b>          | k.A.                  |
| <b>Zul. Gesamtgewicht:</b> | 17.500 kg             |
| <b>Leistung:</b>           | 213 kW / 290 PS       |
| <b>Hubraum:</b>            | 6.871 cm <sup>3</sup> |

Rüstwagen der Bundeswehrfeuerwehr, Truppenübungsplatz Bergen.

Der Rüstwagen (interne Bezeichnung: *Geräterüst*) wird bei der Bundeswehr grundsätzlich in Kombination mit einem weiteren Einsatzfahrzeug eingesetzt. Bei Truppenübungsplätzen oder Untertageanlagen handelt es sich dabei um das FIKFZ Gebäudebrand, bei Flugplätzen hingegen wird der Rüstwagen in Kombination mit den FIKFZ mittel oder FIKFZ schwer eingesetzt. Die Ausstattung ist an die aktuellen Normen für die Rüstwagen in den zivilen Feuerwehren angelehnt.